



**GUTER RAT**

Wie Sie sich vor dubiosen  
Geschäftemachern schützen

**GEMEINSAM FÜR WERDAU**

Frischer Wind im Stadt- und  
Dampfmaschinenmuseum

**EINBLICK**

Stadtwerke-Kunde zu werden  
lohnt sich doppelt

**100% Werdau.**

**RICHTIG  
HEISSMACHEN**

**WIE SIE JETZT AUF EINE  
UMWELTFREUNDLICHE  
GASHEIZUNG  
UMSTEIGEN UND DABEI  
VIEL GELD SPAREN**

**100% Energie.**



**E**s verändert sich gerade etwas. Die Energie kehrt zurück. Nach der kalten Jahreszeit, die geprägt war vom Dauerlockdown und von einer ungewöhnlichen Lethargie, macht der heranahende Frühling vor allem Lust auf eines: Aufbruch. Das hat gute Gründe. Die voranschreitende Impfkampagne, verbesserte Tests für den Alltag und die im Frühjahr wieder zunehmende Verlagerung des Lebens nach draußen geben Hoffnung, dass in den kommenden Monaten ein Stück mehr Normalität zurückkehrt. Das setzt neue Energie frei, die uns allen guttut. Noch ist nicht ganz sicher, welche Events in diesem Jahr stattfinden können, aber es spricht viel dafür, dass auch da einiges in Bewegung kommt. Vor allem für die Kinder, die unter dem Ausnahmezustand am meisten leiden, wäre es wünschenswert. Wo immer wir können, werden auch wir von den Stadtwerken unseren Beitrag zu einem bunten, ereignisreichen Stadtleben leisten. Warum wir uns jetzt, zum Ende der Heizperiode, ganz besonders intensiv mit dem Thema Wärme beschäftigen, wie Sie echte von unechten Stadtwerke-Mitarbeitern unterscheiden, wer bei uns wirklich den Hut aufhat und vieles mehr lesen Sie in der neuen Ausgabe unseres Magazins. Ich wünsche viel Spaß dabei.

Ihr Elmar Burgard  
Geschäftsführer Stadtwerke Werdau GmbH

**EDITORIAL**



**MARKTSAISON  
ENDLICH WIEDER  
FREILUFT-SHOPPING**

Wenn der Frühling erwacht, beginnt in Werdau auch wieder die Marktsaison. Neben den regelmäßigen Wochen- und Sachsenmärkten kann man sich unter anderem auch wieder auf zwei Highlights freuen: Zum Frühjahrsflohmarkt am 17. April darf zwischen 10 und 14 Uhr nach Herzenslust in kleinen versteckten Schätzen gestöbert werden. Zum Garten- und Pflanzenmarkt am 8. Mai sind alle Hobbygärtner gefragt, die wieder ihre Terrassen, Gärten und Balkone verschönern möchten.

**ACHTUNG, FERTIG,  
LOS: AN DER KOBER-  
BACHTALSPERRE  
WIRD ES SPORTLICH**

Triathleten, aufgepasst: Nachdem dieses Spitzen-Event im letzten Jahr leider ausfallen musste, laufen jetzt die Vorbereitungen zum 11. Koberbachtal-Triathlon an der beliebten Talsperre. Bis zum geplanten Wettkampftage am 25. und 26. Juni sollten alle potenziellen Teilnehmer optimal im Training stehen, um ihre sportlichen Höchstleistungen abrufen zu können. Mehr Infos zu Anmeldung, Strecke, Zeitplan und eventuellen kurzfristigen Änderungen gibt es hier:

[www.koberbachtal-triathlon.de](http://www.koberbachtal-triathlon.de)



**FRÜHJAHRSPUTZ IM WEBALU**

Endlich wieder WEBALU – das wünschen sich viele Wasserratten aus Werdau und Umgebung. Damit bei einer Wiedereröffnung alles vorbereitet ist, finden aktuell die jährlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten statt. Dazu gehören technische Wartungsarbeiten, Grundreinigungen und die eine oder andere Schönheitsreparatur. Oder anders gesagt: Das WEBALU macht sich schick für Sie.

**INHALTSVERZEICHNIS**

**2-3  
EDITORIAL**

**NEWS & HIGHLIGHTS**

- Marktsaison: Endlich wieder Freiluft-Shopping
- An der Koberbachtalsperre wird es sportlich
- Frühjahrsputz im WEBALU

**4-5  
TITELTHEMA**

Richtig heißmachen: 3 X schlau zur modernen Heizung

**6-7  
DREI ???**

Lutz Jäckel: Unser Zählerab-leser – nur echt mit Hut

**GUTER RAT/AKTUELLES**

- Vorsicht, Falle: Wie Sie sich vor dubiosen Geschäftemachern schützen
- Clever kombiniert: Ein neuer Tarif macht's möglich

**8-9  
AUSBLICK**

Millioneninvestition für Werdau: Unsere Fernwärme- Offensive

**EINBLICK**

Kleine Karte, große Wirkung

**10-11  
SPORT UND FREIZEIT**

- Wasserratten, aufgepasst: Mach jetzt deine Leidenschaft zum Beruf

- WEBALU & Strandbad Kober: Die Freibadsaison kann kommen

**12-13  
GEMEINSAM FÜR WERDAU**

- Stadt- und Dampfmaschinenmuseum: Neuer Direktor, frischer Wind
- Gemeinsam für die Mobilität der Zukunft

**14  
IHRE SEITE**

- Im **KUNDENCENTER** nachgefragt
- Die Rätsselfrage zum Mitmachen

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Stadtwerke Werdau GmbH  
Zwickauer Straße 39  
08412 Werdau  
  
Tel.: 03761 7002-0  
Fax: 03761 7002-15  
E-Mail: [info@stadtwerke-werdau.de](mailto:info@stadtwerke-werdau.de)

**Verantwortlich für den Inhalt (i. S. d. P.):**  
Elmar Burgard  
  
**Druckerei:**  
Zschiesche GmbH  
Schulstraße 6  
08112 Wilkau-Haßlau

**Konzept, Texte und grafische Umsetzung:**  
my:uniquate GmbH  
Arno-Loose-Villa  
Horst-Menzel-Straße 12  
09112 Chemnitz

**Bildquellen:**  
iStock.com/shorrocks, Bannafarsai\_Stock/shutterstock.com, Strmoor/shutterstock.com, wacomka/shutterstock.com, Nova II/shutterstock.com, VoodooDot/shutterstock.com, Kelvin Degree/shutterstock.com, iStock/Chilim, iStock.com/Ali Kahfi, Sylverarts Vectors/shutterstock.com, AVIcon/shutterstock.com, krupion.de, aanbeta/shutterstock.com, baldyrgan/shutterstock.com, Sport und Freizeit GmbH Werdau, Stadtwerke Werdau GmbH, my:uniquate GmbH

# 3 X SCHLAU ZUR MODERNEN HEIZUNG

## WAS WIR TUN, DAMIT SIE SCHNELL VON ÖL ODER KOHLE AUF GAS UMSTEIGEN KÖNNEN

Die Heizperiode neigt sich dem Ende zu, alle freuen sich auf den Frühling. Wer die Modernisierung seiner alten Öl- oder Kohleheizung bisher vor sich hergeschoben hat, kann stark profitieren, wenn er die Sache in diesem Jahr in die Hand nimmt und auf Gas umsteigt.

### 3 X GESPART: GELD, ENERGIE, CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

„Mit dem Wechsel von Öl oder Kohle auf Gas können Hausbesitzer gleich drei Fliegen mit einer Klappe schlagen“, sagt Jens Grünert, Netzmeister Gas bei den Stadtwerken Werdau. „Sie sparen Energie, im Vergleich zu Ölheizungen zum Beispiel bis zu 30 Prozent. Sie sparen langfristig Geld, sowohl durch den geringeren Verbrauch als auch durch eine mögliche staatliche Förderung von bis zu 40 Prozent. Und sie leisten mit einer Einsparung von bis zu 40 Prozent bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen einen großen Beitrag zum Umweltschutz.“

### ALLE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN SCHNELLEN UMSTIEG GESCHAFFEN

Damit Hausbesitzer außerhalb des Fernwärmesatzungsgebietes schnell und einfach auf umweltfreundlicheres Gas umsteigen können, haben die Stadtwerke in den vergangenen Jahren viel Vorarbeit geleistet und das Gasnetz immer weiter ausgebaut. „Wir wollen möglichst vielen Kunden, die mit einer modernen Gasheizung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten, die Möglichkeit dazu geben“, so Elmar Burgard, Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau. Da-



für muss neben einem leistungsfähigen Netz auch die Bezahlbarkeit gewährleistet sein. „Diesen Aspekt haben wir als kommunales Unternehmen, für das gesamtgesellschaftliche Aufgaben und soziale Verantwortung mehr zählen als Profit, auch im Blick. Deshalb gewähren wir auch weiterhin einen

Nachlass von 30 Prozent auf den Pauschalbetrag zur Erstellung eines Hausanschlusses.“

### ZU LANGES ZÖGERN KANN GEFÄHRLICH WERDEN

Die Modernisierung der eigenen Heizanlage jetzt in Angriff zu nehmen, ist im Übrigen nicht nur mit Blick auf Rabatte und die Umwelt ratsam. „Ein längeres Zögern kann mit Blick auf die Energieeinsparverordnung gefährlich werden“, warnt Jens Grünert. „In Paragraph 10 ist geregelt, dass alte Heizkessel unter bestimmten Bedingungen nicht mehr weiterbetrieben werden dürfen. Grundsätzlich gilt das, wenn die Anlage älter als 30 Jahre ist und nicht mit Niedertemperatur- oder Brennwerttechnik arbeitet.“



Abbildung: Viessmann Werke

Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Diese alte Weisheit gilt derzeit ganz besonders für die Energieträger, mit denen Wärme erzeugt wird. „Die Heizung der Zukunft wird nicht mehr auf Öl oder Kohle setzen, das zeichnet sich klar ab“, so Stadtwerke-Chef Elmar Burgard. „Der Umstieg muss aber so gestaltet werden, dass er für Hausbesitzer attraktiv ist. Wir als Stadtwerke leisten unseren Teil dazu und unterstützen vor Ort auch aktiv bei der Umsetzung.“

„WIR GEWÄHREN AUCH WEITERHIN EINEN NACHLASS VON 30 PROZENT AUF DEN PAUSCHALBETRAG ZUR ERSTELLUNG EINES HAUSANSCHLUSSES.“



# LUTZ JÄCKEL: UNSER ZÄHLERABLESER – NUR ECHT MIT HUT

BEIM ZÄHLERABLESEN IM AUFTRAG DER STADTWERKE HAT ER DEN HUT AUF: LUTZ JÄCKEL, GELERNTER GEOLOGE, IST SEIT KNAPP FÜNF JAHREN STETS ZUR STELLE, WENN ZÄHLERSTÄNDE JEDLICHER ART ERFASST WERDEN MÜSSEN. ZWISCHEN ZWEI ZÄHLERN HAT ER UNSEREN „DREI FRAGEZEICHEN“ EINIGES ÜBER SICH UND SEINEN JOB ERZÄHLT.

## GUT MIT HUT DER HUT IST SO ETWAS WIE IHR MARKENZEICHEN. WIE FÜHLT ES SICH AN, DER VIELLEICHT AUFFÄLLIGSTE ZÄHLERABLESER SACHSENS ZU SEIN?

Es ist vor allem eines: nützlich. Man erkennt mich schon von Weitem, wenn ich im Anmarsch bin. Oft stehen die Leute schon am Fenster, die Tür ist offen und ich kann direkt zum Zähler durchgehen, weil inzwischen der Vertrauensvorschuss einfach da ist. Zurzeit kann ich wegen Corona nicht so unterwegs sein wie sonst, wir bitten die Menschen um Selbstablesung und Übermittlung per Telefon, Mail oder Online-Kundencenter. Aber für Senioren ist das zum Beispiel wegen Gehbehinderung oder nachlassender Sehkraft manchmal ein Problem. Dann bin ich mit Maske und Desinfektionsmittel im Auto gut gerüstet und übernehme die Ablesung nach wie vor persönlich – natürlich unter Einhaltung der Corona-Verhaltensregeln.

## ALLE JAHRE WIEDER GIBT ES FRAGEN RUND UM DIE ZÄHLERABLESUNG, DIE SIE IMMER UND IMMER WIEDER BEANTWORTEN MÜSSEN?

Was ich immer wieder erklären muss: Auch wenn jemand nicht Kunde der Stadtwerke ist, sind trotzdem wir für die Zählerablesung zuständig, weil Werdau und die Ortsteile Netzgebiet der Stadtwerke Werdau sind. Die jährliche Ablesung wird für die Netzentgelte benötigt, die dann dem jeweiligen Anbieter in Rechnung gestellt werden. Deshalb gilt: Egal, von wem Sie Ihre Stromrechnung bekommen und bei wem Sie Kunde sind, die Erfassung der Zählerstände ist immer Sache des Netzbetreibers.

## NACH FEIERABEND WENN DER LETZTE ZÄHLERSTAND DES TAGES ERFASST IST: WAS MACHEN SIE AM LIEBSTEN IN IHRER FREIZEIT?

Treffer zählen. Ich bin leidenschaftlicher Bogenschütze. Mein großer Traum ist, an der EM teilzunehmen, die in diesem Jahr in Deutschland stattfindet. Ich bin auf der Warteliste und habe noch Hoffnung, im Juni dabei sein zu können, wenn alles planmäßig stattfindet.



DIE FÄLSCHUNG

## VORSICHT, FALLE WIE SIE SICH VOR DUBIOSEN GESCHÄFTEMACHERN SCHÜTZEN

MIT UNSERIÖSEN TRICKS VERSUCHEN WINDIGE ANBIETER IMMER WIEDER, ENERGIEVERTRÄGE ZU VERKAUFEN. WIR GEBEN TIPPS, WIE SIE SICH SCHÜTZEN.

Die beliebteste Masche nach wie vor: Es klingelt an der Tür und ein angeblicher Vermittler versucht, einen neuen Vertrag an den Mann oder die Frau zu bringen. Mit gefälschten Betriebsausweisen wird dann auch gern versucht, sich als Stadtwerke-Mitarbeiter auszugeben. Das ist jedoch schnell zu durchschauen, denn Mitarbeiter der Stadtwerke verkaufen keine Verträge an der Haustür. Generell sollte man bei Haustürgeschäften mit Strom- und Gasverträgen immer stutzig werden und die Finger davon lassen. Gleiches gilt bei entsprechenden Telefonanrufen, die zuletzt auch wieder häufiger vorkamen. Hier hat sich eine Masche besonders etabliert: Der Anrufer gibt sich als Stadtwerke-Mitarbeiter aus und fragt unter einem Vorwand Namen, Adresse und Zählernummer ab. Mit den

Daten wird dann versucht, hinter dem Rücken des Betroffenen einen neuen Vertrag abzuschließen. Aber auch das lässt sich von vornherein verhindern, wenn man weiß, dass Stadtwerke-Mitarbeiter niemals persönliche Daten und Zählernummern einfach so am Telefon abfragen.

Generell helfen drei Tipps, sich zu schützen: (1) Geben Sie Zähler- und Kundennummern, Namen und Adresse nie unbedarft weiter. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie bei Ihrem aktuellen Lieferanten nach. (2) Lassen Sie sich für einen Vertragsabschluss nicht unter Druck setzen. (3) Machen Sie gegebenenfalls von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch. Das Stadtwerke-Team hilft Kunden, die Ärger mit einem unseriösen Anbieter haben, gern weiter und unterstützt auch bei möglichen Maßnahmen.



DAS ORIGINAL

## CLEVER KOMBINIERT

WER DIE FERNWÄRME DER STADTWERKE SCHON IM HAUS HAT, KANN JETZT BARES GELD SPAREN, WENN ER DEN STROM NOCH DAZUBUCHT. EIN NEUER TARIF MACHT'S MÖGLICH.

Sowohl Privat- als auch Geschäftskunden können davon profitieren – und die mögliche Ersparnis ist nicht zu unterschätzen. „Ein Familienhaushalt mit einem Verbrauch von 3.125 kWh spart damit gegenüber unserem Flexibel-Tarif beispielsweise 15 Euro pro Jahr“, rechnet Sandra Klehm, Sachbearbeiterin Vertrieb bei den Stadtwerken Werdau, vor. „Bei einem Gewerbekunden mit einem Jahresverbrauch von beispielsweise 20.000 kWh ergibt dies eine Ersparnis von 96 Euro.“ Gegenüber dem Grundversorgungstarif ist die Ersparnis sogar noch größer: „Dann sind es für die genannten Beispiele sogar Einsparungen von rund 50 Euro für den Familienhaushalt und rund 240 Euro für den Gewerbekunden.“ Voraussetzung ist, dass das Haus mit der Stromabnahmestelle bereits von den Stadtwerken Werdau mit Fernwärme versorgt wird. Der Sondertarif ist ab sofort verfügbar. Das Stadtwerke-Team berät Sie gern.



MILLIONENINVESTITION FÜR WERDAU

# UNSERE FERNWÄRME-OFFENSIVE

Die Wärmeversorgung der Zukunft ist grün und dezentral.

Kuschelig warme Wohnzimmer in der ganzen Stadt, ohne dass dabei viel CO<sub>2</sub> ausgestoßen wird? Was noch vor einiger Zeit undenkbar schien, wird in Werdau gerade Schritt für Schritt Wirklichkeit. Nachdem der Stadtrat mit einer aktualisierten Fernwärmesatzung den Grundstein für eine umweltgerechte und zukunftsorientierte Wärmeversorgung gelegt hat, gehen die Stadtwerke Werdau jetzt in die heiße Phase der Umsetzung und legen dabei auch ordentlich Tempo vor.

„Die Wärmeversorgung der Zukunft ist grün und dezentral“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Elmar Burgard. „In Werdau wird das aber schon bald keine Zukunftsmusik mehr sein, sondern Standard.“ Damit das gelingen kann, haben die Stadtwerke jetzt ein Investitionsprogramm gestartet, um bereits bis 2024 den Vollausbau der Fernwärme im Satzungsgebiet zu erreichen. „Konkret bedeutet das, dass wir bis 2024 allen Haushalten im Satzungsgebiet die Möglichkeit geben wollen, vom Fernwärmenetz zu profitieren. Ursprünglich war das bis 2026 angedacht, aber wir wollen Werdau schneller voranbringen.“



**VOLLAUSBAU: BIS 2024**  
**INVESTITIONEN: 3,3 MILLIONEN EURO**  
**NEUE LEITUNGEN: CA. 2.340 METER**

Je mehr Haushalte angeschlossen sind, umso günstiger wird es für alle.

Rund 3,3 Millionen Euro will das Unternehmen dafür in den kommenden vier Jahren investieren. Das Fernwärmenetz, das derzeit mehr als 24 Kilometer Hauptleitungen und mehr als 8 Kilometer Hausanschlussleitungen umfasst, soll um weitere 1.070 Meter Hauptleitungen und rund 1.270 Meter Anschlussleitungen wachsen – ein großer Kraftakt. Knapp 160 neue Hausanschlüsse sollen insgesamt fertiggestellt werden. Das wird in allen Bestandsgebäuden, die heute noch veraltete Heizungen haben, den Umstieg auf grüne Fernwärme ermöglichen.

„Die Stadtwerke bringen die umweltfreundliche Heizung mit und die Kunden müssen sich dann auch nie mehr um eine neue Heizung kümmern“, erklärt Kundenberater René Waldenburger, der ab sofort erster Ansprechpartner für Fernwärme bei den Stadtwerken ist. „Um die Anschlussgebühren niedrig zu halten, können Neukunden zudem von attraktiver Förderung bis zu 30 Prozent profitieren. Hinzu kommt eine weitere Möglichkeit der Rabattierung über die aktuelle Arbeitspreissenkung. Zudem gilt: Je mehr Haushalte angeschlossen sind, umso geringer wird der Grundpreis für alle.“ Gemeinsam können die Werdauer also ein Stück weit auch selbst mit dafür sorgen, dass grüne Wärme günstig bleibt.

# KLEINE KARTE, GROSSE WIRKUNG

DREI WEITERE PARTNER ZEIGEN IHNEN, DASS ES SICH LOHNT, STADTWERKE-KUNDE ZU SEIN.



Restaurants geschlossen, aber trotzdem hin und wieder Lust auf ein kulinarisches Highlight der regionalen Küche? Kein Problem, denn der **LANDGASTHOF KÖNIGSWALDE** bietet seine Köstlichkeiten auch to go an. Aber am schönsten ist es doch, wenn man auch das Ambiente des idyllischen Vierseitenhofs genießen kann. „Diese Mischung ist, was unsere Stammkundschaft besonders an uns schätzt“, so Inhaberin Kathleen Waldenburger. „Ich freue mich darauf, viele von ihnen in nächster Zeit wieder begrüßen zu dürfen.“ Und wer dann die Kundenkarte der Stadtwerke vorzeigen

ter, nachdem es vorher schon die Eltern und Großeltern geleitet haben. 1937 wurde es eröffnet. „Persönliche Beratung und Innovation in Sachen Technologie zeichnen uns bis heute aus“, sagt Andreas Näser. „Vor allem aber möchten wir, dass die Brille nicht als notwendiges Übel gesehen wird, sondern dass es unseren Kunden Spaß macht, sich damit zu beschäftigen.“ Besonderer

„Man kann geheimnisvolle Seen, einzigartigen Knotenkalk, tolle Lehmformen und vieles mehr bestaunen.“ Im Sommer gibt's auch eine Lasershow. Und wem



Mehrwert für Stadtwerke-Kunden:

Sie erhalten bei Vorzeigen der Karte eine hochwertige Entspiegelungsschicht auf die Brillengläser kostenfrei dazu.

Man tritt durch eine unscheinbare Tür, steigt 81 Stufen in die

Tiefe und ist plötzlich

kann, der spart dabei auch kräftig: Ab 20 Euro gibt es 5 Prozent Rabatt auf die À-la-carte-Gerichte.

Wie groß die Vielfalt der Stadtwerke-Partner ist, zeigt auch ein Blick auf den Familienbetrieb **AUGENOPTIK NÄSER**, der immer für den richtigen Durchblick sorgt. „Wir sind eine Optiker-Familie seit mehreren Generationen“, erzählt Andreas Näser, Geschäftsführer des Unternehmens in Crimmitschau. Das Geschäft in Werdau betreibt seine Schwes-

in einer völlig anderen Welt: Die **DRACHENHÖHLE SYRAU**, bereits 1928 entdeckt und durch eine alte Drachensage weithin bekannt, fasziniert bis heute und bietet Spaß und Spannung für die ganze Familie.

„Jede Höhle ist einzigartig“, sagt Heidrun Bauer, Chefin der Drachenhöhle.

Höhlenpark und Erlebnisgarten noch nicht reichen, der kann in der Turmholländerwindmühle sein eigenes Mehl mahlen und Stockbrot backen. Inhaber der Stadtwerke-Kundenkarte erhalten pro Person 0,50 Euro Rabatt. Übrigens: Gelegentlich werden in der Höhle auch geheime Schätze gesucht ...





## WASSERRATTEN, AUFGEPASST MACH JETZT DEINE LEIDENSCHAFT ZUM BERUF

SCHWIMMEN, TAUCHEN, BADESPASS: VIELE, DIE SCHON ALS KINDER NUR SCHWER AUS DEM WASSER ZU BEKOMMEN WAREN, HABEN SICH DIESE LEIDENSCHAFT BEWAHRT UND WÜRDEN NACH DER SCHULZEIT AM LIEBSTEN IHR HOBBY ZUM BERUF MACHEN. ABER GEHT DAS SO EINFACH?

Kontaktfreudigkeit und eine gute Beobachtungsgabe“, sagt Dana Lison, Personalverantwortliche bei der Sport und Freizeit GmbH, die unter anderem das WEBALU in Werdau betreibt. „Wer all das mitbringt, für den steht einer spannenden Ausbildung zum oder zur Fachangestellten für Bäderbetriebe nichts im Wege.“

Die Ausbildung dauert drei Jahre, läuft über die Landesdirektion Leipzig und bietet mit hohem Praxisanteil eine große Bandbreite an Themen. „Im Mittelpunkt steht vor allem der Aufsichts- und Rettungsdienst“, erklärt Dana Lison, „aber auch unterschiedliche Verwaltungsaufgaben, das professionelle Ausführen von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, Beratungstätigkeiten, das Durchführen von Babyschwimmkursen und vieles mehr gehört dazu.“ Im Lehrplan wird auch kaufmännisches Wissen vermittelt, ebenso Wissen rund um die Anlagentechnik. „Gemeinsam mit der Berufsschule achten wir auf ein gutes Verhältnis zwischen Theorie und Praxis.“

Aktuell absolviert Julia gerade ihre Ausbildung im zweiten Lehrjahr. Durch Corona ist der Ablauf etwas anders als ursprünglich geplant. „Aber wir finden immer individuelle Lösungen für gute Lernbedingungen, auch wenn Bad oder



Berufsschule gerade geschlossen sind, wie zuletzt während des Lockdowns“, sagt Dana Lison. „So gibt es zum Beispiel Kooperationen mit anderen Bädern, die noch Wasser im Becken haben, und Lerninhalte, die auch ohne den regulären Bäderbetrieb vermittelt werden können, werden vorgezogen. Wenn die Koberbachtalsperre wieder öffnet, wird Julia auch dort im Einsatz sein und ihr Wissen im Freibad anwenden und vertiefen.“

Die Berufsperspektiven nach der Ausbildung sind sehr gut, wie Julias Vorgänger Lukas zeigt. „Er hatte in der Schulzeit ein Praktikum absolviert und war so begeistert, dass er dann auch seine Ausbildung bei uns gemacht hat“, erzählt Dana Lison. „Nach dem erfolgreichen Abschluss wurde er übernommen und ist heute sogar Betriebsratsvorsitzender.“

Wer jetzt neugierig geworden ist und sich für die Ausbildung interessiert, der sollte sich beeilen. „Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Mai“, so Dana Lison. „Wir freuen uns auf jede Bewerbung. Wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt sind und in einem Praxisteil auch die Schwimmfähigkeiten unter Beweis gestellt sind, dann stehen die Chancen sehr gut, schon bald ein Teil unseres Teams zu werden.“



DANA LISON, JULIA KAIRIES UND ULF ARNOLD ZUR BEGRÜSSUNG ZUM AUSBILDUNGSSTART IM WEBALU

„Alles, was es dafür braucht, ist ein Realschulabschluss, Begeisterung für das Element Wasser,

## WEBALU & STRANDBAD KOBER DIE FREIBADSAISON KANN KOMMEN

VORFREUDE IST DIE SCHÖNSTE FREUDE: IM WEBALU UND IM STRANDBAD KOBERBACHTALSPERRE LAUFEN DIE VORBEREITUNGEN FÜR DIE FREIBADSAISON AUF HOCHTOUREN. ENDLICH WIEDER BADESPASS IM FREIEN UND DIE SONNE GENIEßEN – WER FROHLOCKT NACH DEM LOCKDOWN-WINTER NICHT BEI DIESEM GEDANKEN?



Relaxen am Wasserfall oder auf einer kleinen Insel wird schon bald wieder möglich sein im WEBALU. Der Außenbereich mit Liegewiese und dem ungewöhnlichen Becken mit seinen vielen Ecken, Winkeln und Kurven wird gerade schick gemacht, damit sich die Besucher schon bald wieder rundum wohlfühlen können.

Oder möchten Sie lieber im Strandkorb sitzen, während die Kinder Sandburgen bauen und ins Wasser springen? Im Strandbad an der Koberbachtalsperre mit seinem feinen Sandstrand und den vier Schwimminseln im Wasser finden Familien all das. Und wer über Nacht bleiben will, ist mit wenigen Katzensprüngen direkt auf dem Campingplatz.

Alle Infos zum Saisonstart, zu den Öffnungszeiten und zu den vielfältigen Angeboten finden Sie jederzeit aktuell auf [www.strandbad-kober.de](http://www.strandbad-kober.de) und [www.webalu.de](http://www.webalu.de). Der Sommer kann kommen. Und wann kommen Sie vorbei?

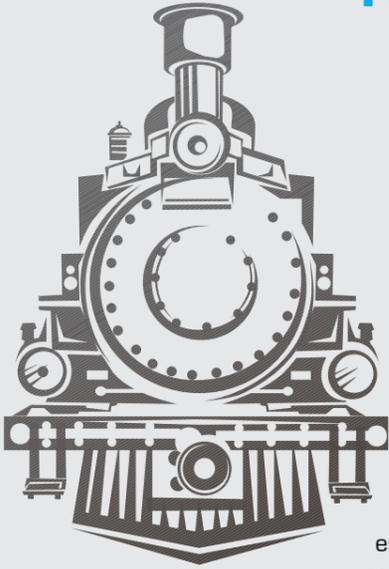


AUSBILDUNGSSTART IST IM SEPTEMBER 2021

NEUGIERIG GEWORDEN?  
DIE BEWERBUNGSFRIST LÄUFT NOCH BIS MAI. MEHR INFOS:  
[WWW.WEBALU.DE/AUSBILDUNG](http://WWW.WEBALU.DE/AUSBILDUNG)



# NEUER DIREKTOR, FRISCHER WIND



Als Markus Döscher vor einem Jahr das Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau als Leiter übernommen hat, konnte er zunächst keinen einzigen Besucher begrüßen. Es war gerade erster Lock-down. Ein bisschen dürfte es sich wie „Nachts im Museum“ angefühlt haben. Aber Stillstand war für Markus Döscher vom ersten Tag an keine Option.

„Ich empfinde meine Tätigkeit als Leiter des Museums nicht als Job, sondern als Berufung, zu der Leidenschaft und Kreativität gehört“, sagt der Historiker. So dauerte es auch nicht lange, bis er die ersten eigenen Akzente setzte. Museum dicht wegen Corona? Dann bringen wir die Ausstellungen eben zu den Menschen nach Hause. In einem filmischen Rundgang, der nach wie vor bei YouTube abrufbar ist, führt er persönlich durch das Museum und erzählt viele große und kleine Geschichten rund um die Ausstellungsstücke. Und die können sich durchaus sehen lassen.

„Wir bieten Zeitsprünge vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart“, so der Museumsdirektor. „Einzigartig ist zum Beispiel der in der Weihnachtszeit gezeigte Werdauer Krippenweg. Außerdem beherbergt das Museum die größte Sammlung an Fraureuther Porzellan. Eine völlig andere Welt erlebt der Besucher im Museumsgarten und im Dampfmaschinenhaus. Eine gigantische 600-PS-Dampfmaschine von 1899 gehört zu den wertvollsten Industriedenkmälern in Sachsen. Eine Gartenbahn und eine weitere Dampfmaschine aus Adorf sind die Highlights im Museumsgarten.“

Für Geschichte interessiert Markus Döscher sich schon seit seiner Kindheit. Bei Reisen mit seinen Eltern zu unterschiedlichsten historischen Stätten entwickelte sich schließlich auch der Wunsch, Geschichte zu studieren. Als ergänzendes Wahlfach für sein Studium an der TU Dresden wählte er bewusst Kunstgeschichte. „So erhielten die reinen Fakten vergangener Epochen Anschaulichkeit, da Malerei, Architektur und Bildhauerei bis heute lebendige Zeitzeugen der Vergangenheit darstellen.“ Im Anschluss übernahm er – nach einer Zwischenstation als Volontär im Auktionswesen – das Museum Burg Stein in Hartenstein als Leiter. Im April 2020 wechselte er schließlich nach Werdau. „Es reizte mich, ein Stadtmuseum zu leiten.“



Ein wichtiges Anliegen ist dem neuen Direktor, gemeinsam mit starken Partnern Synergien zu nutzen, die am Ende allen zugutekommen. „Das wird besonders bei der Organisation des IFA-Oldtimertreffens deutlich, welches durch Museum und Stadt organisiert wird“, nennt er ein Beispiel. „Auch die Partnerschaft mit den Stadtwerken Werdau ist uns wichtig: Als Besucher des Stadt- und Dampfmaschinenmuseums erhalten Sie und eine Begleitperson

mit Ihrer Kundenkarte der Stadtwerke den zweiten Eintritt erlassen.“

Für die Zukunft hat Markus Döscher noch viel vor mit dem Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau. Aber er möchte die Sache spannend halten und noch nicht zu viel verraten. „Nur so viel sei gesagt: Sie werden in den nächsten Jahren weitere interessante Ausstellungen erleben. Und das Museum wird auch digital werden müssen – mit online abrufbaren Beständen. Das erleichtert die Forschung und Handhabung des großen musealen Bestandes der Stadt Werdau – ein Erbe, das es zu pflegen, zu bewahren und zu vermitteln gilt.“



# GEMEINSAM FÜR DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

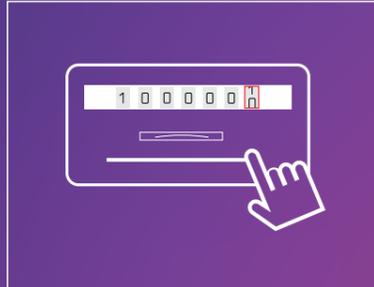


1990 – Jahr des Aufbruchs. Auch Familie Barnath entschied sich damals für den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit der Gründung eines Autohauses als Opel-Vertragshändler legten Mario Barnath und sein Vater den Grundstein für ein Unternehmen, das inzwischen 67 Mitarbeiter an vier Standorten umfasst. Viel hat sich in den drei Jahrzehnten verändert, aber eines ist immer geblieben: die Partnerschaft mit den Stadtwerken Werdau. „Vor allem in Krisenzeiten ist es unbezahlbar, verlässliche Partner direkt vor Ort an seiner Seite zu wissen“, sagt Geschäftsführer Mario Barnath. Die Partnerschaft ist dabei ein Geben und Nehmen: Das Autohaus ist seit der Gründung treuer Energiekunde der Stadtwerke. Diese wiederum setzen bei der Fahrzeugflotte auf das Know-how des Autohauses. Darüber hinaus nutzt man auch Synergien, um Zukunftsthemen voranzubringen. „Beim Thema E-Mobilität können wir uns toll ergänzen und gemeinsam voranschreiten“, erklärt der Firmengründer, der in Corona-Zeiten zudem ein neues Geschäftsfeld erschlossen hat. „Die Vermietung von Wohnmobilen ist gerade ein Wachstumsmarkt bei uns und ich freue mich, dass wir damit vielen Kunden trotz der aktuellen Einschränkungen einen schönen Urlaub ermöglichen können. Mobilität der Zukunft – das heißt für mich auch, auf neue Herausforderungen schnell im Sinne der Kunden zu reagieren.“



IM KUNDENCENTER NACHGEFRAGT

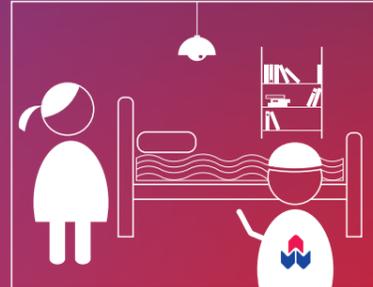
# Verbrauch zu hoch: Wie kann das sein und was kann ich tun?



1. Zähler selbst noch einmal ablesen (Schätzwerte können gegebenenfalls zu hoch sein)



2. Telefonische Abstimmung mit den Stadtwerken zu genutzten Geräten im Haushalt



3. Vereinbaren Sie einen persönlichen Vor-Ort-Termin um Stromtreiber zu enttarnen



4. Auch Wasserschäden können eine Ursache sein. Trocknung kann von Versicherung erstattet werden



5. Bei zu hohen/zu niedrigen Kosten kann mit aktuellem Zählerstand eine Anpassung des Abschlags erfolgen

Sie haben **Fragen zu diesem Thema**? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im **KUNDENCENTER** Zwickauer Str. 39 oder Ihren Anruf unter 03761 7002-25, -26 oder -69. **Wir beraten Sie gern persönlich.**

**Öffnungszeiten:**

Montag	08:30 – 12:00 Uhr	Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr
	13:00 – 16:00 Uhr		13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr	Freitag	08:30 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr		
Mittwoch	08:30 – 12:00 Uhr		

**RÄTSEL ZUM MITMACHEN**

US-Basketballprofilige (Abk.)	6	gepflegt, sauber, hübsch	Norme der Vergangenheit	langweilig; schlecht gewürzt	ein Balte
ohne Strümpfe und Schuhe					
linker Nebenfluss des Po				Mutter des Boas (N. T.)	3 Vorderasiat
Schiff, Röhricht	Fluss durch München	Abkürzung für doctores			2 Figur in „Der zerbrochne Krug“
Werkzeug, Feuerhaken			1 Hauptstadt von Katar		
			lateinisch: Sei gegrüßt!		
südwest-englischer Badeort	5 höchste Berggruppe im Bayerischen Wald				4

Lösungswort

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

**MITRÄTSELN LOHNT SICH!**

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je einen WEBALU-Gutschein in Höhe von 10,00 €. Alles, was Sie dafür tun müssen: Senden Sie die richtige Lösung postalisch an die Stadtwerke Werdau GmbH, Zwickauer Straße 39 in 08412 Werdau. Vergessen Sie dabei nicht, Ihre Anschrift mit anzugeben, damit wir den Gewinn auch an die richtige Adresse schicken können. Viel Glück beim Rätseln!

**DIE GEWINNER DER LETZTEN RÄTSELFRAGE**

JENNY HAGER, WERDAU >>> GISELA FIEDLER, WERDAU  
LEO GRUNER, FRAUREUTH

Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Werdau GmbH können nicht teilnehmen. Name und Ort der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Einsendeschluss ist der 30.04.2021.

# SICHER UND BEZAHLBAR WOHNEN



**DARAUF ACHTEN WIR, AUCH IN KRISENZEITEN**

[SICHERWOHNEN.WERDAU-GGV.DE](http://SICHERWOHNEN.WERDAU-GGV.DE)



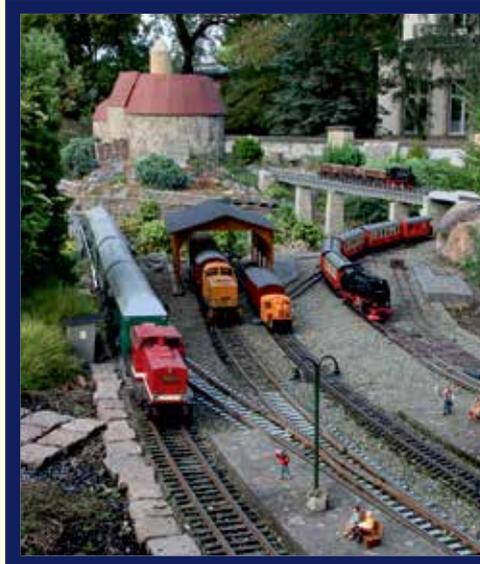
**GGV** GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKS-VERWALTUNGS-GMBH WERDAU

# MODELLBAHNEN AN DER FRISCHEN LUFT

MUSEUMSGARTENBAHN WERDAU E.V.

Im Jahre 1981 begannen einige Werdauer Modellbahnfreunde mit dem Bau einer Gartenbahn auf dem Gelände des Heimatmuseums. Seit 1984 findet jährlich ein Werdauer Gartenbahntreffen statt.

Der Verein hat sich besonders dem Eigenbau von Modellen verschrieben. So entstanden sämtliche Lokomotiven und Wagen sowie alle Gleise und Weichen für die Regelspur vollständig als Eigenbauten. Auch alle Gebäude sind selbst gebaut, teilweise nach konkreten Vorbildern.



Museumsgartenbahn Werdau



Museumsgartenbahn  
Werdau e. V.

Ansprechpartner:  
Rocco Meyer

Telefon:  
0163 7887248

Internetseite:  
[www.gartenbahn-werdau.de](http://www.gartenbahn-werdau.de)

## Fahrtage

**Reguläre Fahrtage** von Mai bis Oktober jeweils am ersten Sonntag im Monat von 10:00 bis 16:00 Uhr

**Zusätzliche Fahrtage** bei Sonderveranstaltungen des Stadt- und Dampfmaschinenmuseums (z. B. im Mai: Internationaler Museumstag, im Juni: Gartenbahntreffen, im August: Gartenfest mit Nachtfahrt, im Oktober: Dampftage).

Die konkreten Termine und Zeiten erfahren Sie unter [www.museum-werdau.de](http://www.museum-werdau.de) oder [www.gartenbahn-werdau.de](http://www.gartenbahn-werdau.de).

